

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Euskirchen-Eifel | Bad Münstereifel

Brand auf drei Etagen: Parkhotel in Bad Münstereifel größtenteils zerstört

Von Tom Steinicke | 23.02.19, 08:46 Uhr



Ein Brand hat in der Nacht zum Samstag das Parkhotel in Bad Münstereifel größtenteils zerstört.

Foto: Jakob Priebe

Bad Münstereifel - Ein Brand hat in der Nacht zum Samstag das Parkhotel in Bad Münstereifel größtenteils zerstört. Das Feuer war nach Angaben der Polizei gegen Mitternacht in einem Treppenhaus ausgebrochen. Von dort hatte es sich schnell auf die drei Etagen ausgebreitet. Besonders betroffen war der Teil des seit 2010 leerstehenden Gebäudes, der sich in Richtung Innenstadt befindet. Der Löschzug 3 der Stadt Bad Münstereifel rückte komplett aus. Unterstützt wurden die Feuerwehrleute von den Kameraden der Löschgruppen Schönau, Iversheim und Arloff-Kirspenich.

Mehr als 50 Kräfte im Einsatz

Insgesamt waren unter der Leitung von André Zimmermann mehr als 50 Kräfte im Einsatz. Aus dem Schleidener Brandschutzzentrum wurde der Atemschutzcontainer zum Einsatzort beordert, um die im dichten Rauch arbeitenden Feuerwehrleute mit frischen Pressluftatmern zu versorgen. Im Laufe der Nacht rückten zudem die ehrenamtlichen Helfer des DRK ins Schleidtal aus, um die Feuerwehrleute mit heißen Getränken und Snacks zu versorgen. Im Bereich eines Balkons in der zweiten Etage hatten die Einsatzkräfte Schwierigkeiten, zum Brandherd vorzudringen. Der Grund: die Fenster und Türen waren verbarrikadiert. Mithilfe einer Kettensäge verschafften sich die Feuerwehrleute Zugang, um dann löschen zu können.

Die Löscharbeiten dauerten bis in die Morgenstunden. Auch Bad Münstereifels Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian machte sich an der Unglücksstelle ein Bild von der Situation. Die Polizei hat das Areal weiträumig abgesperrt, das Gebäude beschlagnahmt. Spezialisten sollen nun herausfinden, warum das Feuer ausgebrochen ist.

Das Gebäude war laut Polizeiangaben in der Vergangenheit bereits mehrfach Ziel von Sachbeschädigungen. Diesmal entstand ein Sachschaden im niedrigen sechsstelligen Eurobereich.

[Ausschnitt teilen](#)

~~Facebook~~
Facebook